

Rückert, Friedrich: 2. (1839)

1 Beglückt ist wer den Weg der Sünde gar nicht kennt,
2 Vom eignen Trieb gelenkt, den Weg des Guten rennt.

3 Doch auch beglückt, wer kennt den Abweg, ihn zu fliehn,
4 Um Andere davon zum Weg zurück zu ziehn.

5 Das ist das schwere Glück des, der für sie geborgen
6 Nicht sein will, sondern auch der Andern Heil besorgen.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15669>)